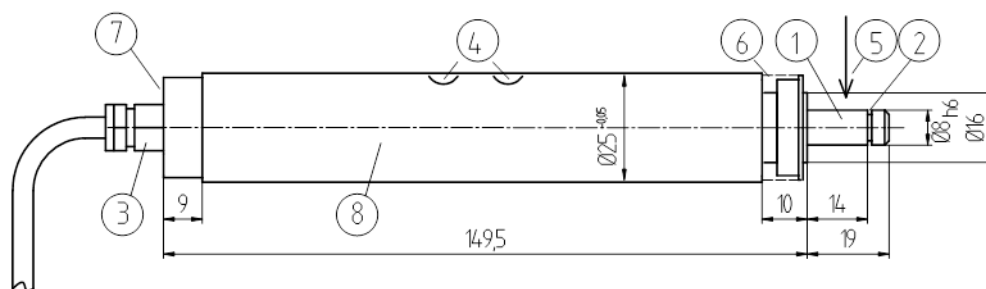


Technische Daten**Radialkraft- Messwertaufnehmer M 1391 NH****Abmessungen des Radialkraft- Messwertaufnehmers Baureihe M 1391 NH**

- 1 = Lagerachse
- 2 = Seegerring A 8
- 3 = Anschlusskabel
- 4 = Rote Marken
- 5 = Belastung in Messrichtung
- 6 = Dichtung
- 7 = Potentiometer zur Einstellung von Nullpunkt und Verstärkung
- 8 = zylindrischer Einspannbereich

Der M 1391-NH ist ein Radialkraft - Messwertaufnehmer mit eingebautem Messverstärker. Er liefert ein Ausgangssignal von 0 bis +10V, entsprechend 0 bis 100 % der Nennlast. Zur Einstellung des elektrischen Nullpunktes und der Verstärkung (Kalibrierung), befinden sich an der Position (7) von Außen zugängliche Potentiometer

Die gewünschte Betriebsspannung wird werkseitig eingestellt und muss bei der Bestellung mit angegeben werden.

Betriebsspannung und Ausgangssignal sind galvanisch voneinander getrennt (nicht bei $\pm 15V$ Betriebsspannung !). Das 3 m lange Anschlusskabel ist fest angebaut. Der Schirm des Anschlusskabels ist mit dem Gehäuse verbunden.

Einsatzgebiet: Zugkraftmessung an flexiblen Materialien

Nennlasten: 30 N, 40 N, 50 N, 60 N, 100 N, 200 N, 300 N, Zwischengrößen auf Wunsch
Überlastschutz: > 10 - fache Nennlast

Schutzart: **IP 52 an der Lagerachsenseite, IP 50 an der Anschlusskabelseite (Option IP 64 auf Anfrage)**
 Die Dichtung für die Schutzart IP 52 und IP 64 kann unabhängig von der Nennlast des Messwertaufnehmers, einen zusätzlichen Fehler von ca. 0,2 N erzeugen. Um die höchste Genauigkeit zu erhalten, ist es ohne Probleme möglich, die Dichtung IP 52, kundenseitig vom Messwertaufnehmer zu entfernen. Die Schutzart verringert sich dadurch auf IP 50.

Lagerachse: Standarddurchmesser $\varnothing 8$ mm, Sicherung der Messrolle durch einen Seegerring. Andere Lagerachsen oder andere Messrollenbefestigungen auf Wunsch.

Material: Gehäuse und Lagerachse: rostfreier Stahl Dichtungsmaterial: Silikon, SL 601

Elektrischer Anschluss: fest angebautes, abgeschirmtes 5 pol. Anschlusskabel. Standardlänge 3 m, auf Wunsch 5 m. Der Schirm ist mit dem Gehäuse verbunden.

Befestigung: Einbau in eine Bohrung $\varnothing 25$ mm, Arretierung mittels Schraubendruck auf das Gehäuse. Einbau in eine Spannzange $\varnothing 25$ mm. Einbau mit Tensometric Spannvorrichtung Z 25A und B.

Messprinzip: DMS - Vollbrücke
Messbereich: 1 % bis > 120% der Nennlast
Nenn- Temp. Bereich: + 5°C ... + 60° C
Temperaturkoeffizient
 - des Nullpunktes: < 0,025 % / °C
 - des Messbereiches: < 0,02 % / °C
Messfehler: < $\pm 0,3\%$,
max. Linearitätsfehler: < $\pm 0,2$ %

Betriebsspannung: 5 V $\pm 10\%$ < 90 mA
 12 V $\pm 10\%$ < 70 mA
 24 V $\pm 10\%$ < 25 mA
Option: ± 15 V $\pm 10\%$ +20 / -5 mA
Einstellbereich Nullpunkt: $\pm 20\%$ der Nennlast
Einstellbereich Verstärkung: $\pm 20\%$ der Nennlast
Ausgangssignal: 0 ... ± 10 V
Ausgangsstrom max.: 2 mA

Lieferumfang: Messwertaufnehmer ohne Messrolle, mit fest angebautem Anschlusskabel, Bedienungsanleitung mit Berechnungstabellen.

Lieferbares Zubehör: Anschlusskabel, Messverstärker mit oder ohne Messwertanzeige, Messrolle, Spannvorrichtung Z 25A und B

Technische Änderungen vorbehalten